

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Landeskirchenamt
AG „Kirche im Wandel“
Lukasstr. 6
01069 Dresden

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
13.06.2025

Rückmeldung zum Zwischenbericht der Kirchenleitung „Kirche im Wandel“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr großes Engagement und die Möglichkeit, aus unserer Sicht dazu Stellung nehmen zu dürfen. In unserer kleinstädtischen Situation jenseits des nördlichen Stadtrands von Chemnitz erleben wir in den letzten 10-15 Jahren einen geistlich-missionarischen Aufbruch. Nach abgeschlossenem Leitbildprozess mit Etablierung einer beteiligungsorientierten Bereichsleiterstruktur und schon unter meinem Vorgänger begonnener Sanierung der Gemeindefinanzen erfreuen wir uns eines vielfältigen Wachstums nach innen und außen. Jährliche Glaubenskurse, vielfältige Gottesdienste mit breitem musikalischem Spektrum, große Gemeinderüstzeiten, ein starker Förderverein, Impulse von „Kirche-die-weiter-geht“ und eine enge Vernetzung in Stadt und Region sorgen dafür, dass sich der Gottesdienstbesuch, die Hauskreis- sowie die Konfirmanden- („Konfiserie“) und Familienarbeit hervorragend entwickeln und der Gemeindekern stetig wächst. Es ist großartig zu erleben, wie immer wieder Menschen zum Glauben kommen, in ihrer Berufung wachsen und vielfältig aktiv werden.

Um diesen Weg mit Kraft und Vision weitergehen zu können, benötigen wir eine gewisse „Beinfreiheit“ vor allem in finanzieller und personeller Hinsicht – nach den Prinzipien unserer KGO, bevor sie durch Fusionen und die Einführung weiterer Zwischeninstanzen in Schieflage geraten sind. Hier braucht es eine neue Besinnung auf unsere Grundlagen: „Die Kirchgemeinde ist Kirche Jesu Christi am Ort.“ (KGO, §1, Abs. 1, Satz 1) Unsere Gemeinde hat eine Geschichte, DNA und Prägung, mit der sich die Menschen identifizieren können und die nicht einfach in etwas anderes „umgewandelt“ werden kann. Auch lokales Ehrenamt ist nicht einfach in eine Region verlagerbar. Diese Identität, die tief im Ev.-Luth. Bekenntnis verwurzelt ist, ist unsere Stärke. Eine Trennung von Ortsgemeinde und Kirchgemeinde, wie auf S. 13 von „Kirche im Wandel“ beschrieben, lehnen wir ab.

ANSCHRIFT Kantor-Meister-Straße 2b · 09217 Burgstädt

TELEFON 03724 2958 **FAX** 03724 669633 **E-MAIL** pfarramt@kirchgemeinde-burgstaedt.de **www.kirchgemeinde-burgstaedt.de**

BANKVERBINDUNG Kassenverwaltung Chemnitz **VERWENDUNGSZWECK** 0722

IBAN DE03 3506 0190 1682 0090 51 **BIC** GENODE33 (KD Bank)

Wir plädieren dafür und bitten darum, als starke, vitale Gemeinde in den Bereichen Profil, Personal, Partizipation und Finanzen größtmögliche Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit vor Ort haben zu dürfen.

Im Anschluss an § 5 KGO und S. 11f von „Kirche im Wandel“ sind wir bereit, unsere Stärken und Erfahrungen solidarisch ins Ganze der Landeskirche einzubringen. Ohne den Zwang ständiger grundsätzlicher Abstimmungen in unüberschaubaren Konstrukten teilen wir gern mit anderen Gemeinden und arbeiten wie bisher auch schon geschwisterlich mit Ihnen zusammen. Aktuell geben wir etwa 40% unserer Spenden und Kollekten an die Landeskirche sowie andere Stellen ab. Fusionen und Vereinigungen von Gemeinden sollten, wo nötig, mutig vollzogen und gestaltet werden. Es sollte aber keine Verordnungen, keinen Zwang und keinen Automatismus aufgrund von Gemeindegliederzahlen oder Anstellungsverhältnissen geben.

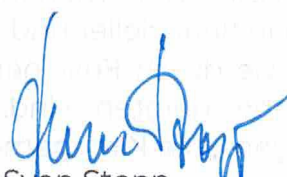
Für eine gelingende Personalgewinnung insbesondere im Verkündigungsdienst unserer Landeskirche plädieren wir für eine Erweiterung der Zugangs- und eine Flexibilisierung der Anstellungsmöglichkeiten. Hierzu sollten vielfältige Abschlüsse grundsätzlich anerkannt und dann im Rahmen von vollzeitlich stattfindenden oder berufsbegleitend angebotenen Zwei-Jahres-Kursen in Moritzburg auf unsere landeskirchlichen Besonderheiten zugespitzt werden.

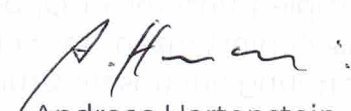
Aktuell erleben wir die Prozesse, die zur zusätzlichen, eigenfinanzierten Anstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führen sollen, als viel zu langwierig und kompliziert. Bearbeitungszeiten von vier bis sechs Monaten sind leider keine Seltenheit. Das ist extrem frustrierend! Künftig sollte es nur noch eine landeskirchliche Stelle oberhalb der Ebene der Gemeinde bzw. des Gemeindeverbundes geben, die als Beratungs- und Ermöglichungsinstanz dabei hilft, Anstellungen sach- und fachgerecht auf den Weg zu bringen. Der Fokus sollte dabei darauf liegen, dass vitale und starke Gemeinden gestärkt werden, damit sie aus ihrer Stärke heraus als tragendes Element der Landeskirche solidarisch agieren können.

Trotz notwendigen Rückbaus braucht es eine klare Strategie für Neues und Innovation, damit wir den Weg in die Zukunft verheißungsvoll gehen können. Hier sind auch „Pioniertypen“ mit missionarischer Leidenschaft nötig, deren Begabung und geklärte Berufung für unsere Landeskirche fruchtbar gemacht werden sollte. Dies ist bei der zweifellos wichtigen „Fachlichkeit“ unbedingt zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Sandro Göpfert
Pfarramtsleiter


Sven Stopp
KV-Vorsitzender


Andreas Hartenstein
KV-Mitglied

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Kantor-Meister-Straße 2 B

09217 Burgstädt

Tel.: (0 37 24) 29 58 · Fax: 66 96 33